**Mainhöhe in Kelsterbach -**

**Richtfest für 237 Mietwohnungen mit Blick auf den Main**

**Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt baut insgesamt 237 bezahlbare Mietwohnungen, 77 davon gefördert**

Kelsterbach – Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) feierte Richtfest für auf der Mainhöhe in Kelsterbach. Hessens größtes Wohnungsunternehmen realisiert im Quartier „Auf der Mainhöhe“ das bislang größte Neubauprojekt in der Geschichte der Stadt: 237 moderne und energieeffiziente Wohnungen und eine sechsgruppige Kita ersetzen 86 in die Jahre gekommene Bestandswohnungen. Die NHW verdreifacht damit die Zahl der Wohnungen im Quartier und vervierfacht die Wohnfläche. Es entstehen 237 bezahlbare, schlüsselfertige Mietwohnungen – 77 davon gefördert sowie 275 Pkw- und 725 Fahrrad-Stellplätze. Gefördert werden Ein- bis Fünf-Zimmer-Wohnungen mit 43 bis 121 Quadratmeter Wohnfläche für Bürgerinnen und Bürger mit geringen Einkommen. Das Richtfest fand mit Gästen auf der Baustelle statt. Anwesend waren Monika Fontaine Kretschmer, Geschäftsführerin Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt und Bürgermeister Manfred Ockel

**NHW investiert rund 70 Mio. Euro in den Neubau - Land Hessen fördert Projekt mit 14 Millionen Euro**

Mit 14 Millionen Euro beteiligt sich das Land Hessen am Bau von 77 Sozialwohnungen der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) in Kelsterbach. Die NHW als landeseigenes Wohnungsunternehmen ist ein wichtiger Partner bei der Umsetzung der wohnungspolitischen Ziele

„Wir brauchen bezahlbaren und energieeffizienten Wohnraum, wie er auf der Mainhöhe entsteht, wir als Stadt Kelsterbach steuern weitere 1,5 Millionen Euro bei“, so Bürgermeister Manfred Ockel.

Die Fertigstellung ist für Herbst 2023 geplant. Zusätzlich werden KfW-Fördermittel aus dem Programm „Energieeffizient Bauen (153)“ in Höhe von 28,4 Mio. Euro sowie ein Zinszuschuss aus dem Landesprogramm „Energieeffizienz in Hessen“ beantragt.

„Die NHW steht für bezahlbaren Wohnraum in Hessen“, ergänzt NHW-Geschäftsführerin Monika Fontaine-Kretschmer. „Wir haben uns vor einigen Jahren gegenüber dem Land Hessen verpflichtet, unseren Gebäudebestand bis 2045 klimaneutral zu entwickeln. Angesichts der derzeitigen Marktsituation mit steigenden Baupreisen, Materialengpässen und explodierenden Energiekosten bin ich daher sehr froh, dass wir mit der baulichen Umsetzung unseres Neubauprojektes in Kelsterbach bereits so weit sind und durch die Fördermittel auch eine verlässliche Finanzierungsbasis vorliegen haben. Das ist bei Neubauprojekten, die aktuell erst am Anfang der Planung stehen, nicht mehr gegeben. Daher freut es mich umso mehr, dass es uns hier gelingen wird, für unsere zukünftigen Mieterinnen und Mieter ein modernes und familienfreundliches Zuhause mit einem hohen Maß an Energieeffizienz zu schaffen“

Der Neubau in Kelsterbach ist der letzte Baustein einer umfangreichen Quartiersentwicklung. Seit 2015 wurden bereits 160 Wohnungen für rund 15 Mio. Euro vollständig modernisiert. Damit investiert die NHW mit Neubau und Modernisierung insgesamt rund 85 Mio. Euro in das Quartier. Eine neue Energiezentrale versorgt das Wohngebiet mit Nahwärme. Das in Kooperation mit dem regionalen Energieversorger Süwag errichtete Blockheizkraftwerk produziert den Großteil der nötigen Wärme sowie Mieterstrom, den die Bewohnerinnen und Bewohner zu günstigen Tarifen beziehen können. Der Energieverbrauch der Gebäude sank durch die Modernisierung von 200 auf 60 Kilowattstunden. Die Einsparung von 397 Tonnen CO2-Emissionen pro Jahr entspricht einer Reduktion des CO2-Verbrauchs um rund 64 Prozent. Parallel dazu hat die NHW seit Herbst 2017 den Außenbereich neu und barrierefrei gestaltet. Darüber hinaus können die Bewohnerinnen und Bewohner bequem auf alternative Fortbewegungsmöglichkeiten wie Carsharing oder E-Lastenräder umsteigen. Im Rahmen des Programms „Sozialer Zusammenhalt“ haben NHW und Kommune auch das Mainufer in Kelsterbach umgestaltet und attraktiver gemacht.

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 850 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 120 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Das Regionalcenter Frankfurt bewirtschaftet rund 19.800 Wohnungen, darunter 16.000 direkt in Frankfurt. Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand weiter zu erhöhen und bis 2045 klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk Initiative Wohnen.2050 gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen.

[www.naheimst.de](http://www.naheimst.de)